



SG Grenzach-Wyhlen 1918 e. V.

Unser Einmaleins des Verhaltens auf und um den Fußballplatz

Für den Verein

- Wir schaffen ein Umfeld, ein Vereinsklima, in dem sich jeder wohlfühlen kann.
- Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Spieler, Mitarbeiter oder Mitmenschen verschiedener Kulturen. Jeder wird als Mensch akzeptiert und respektiert.
- Der Umgang untereinander ist respektvoll, offen, ehrlich, verlässlich und hilfsbereit. Konflikte und Auseinandersetzungen werden gewaltfrei gelöst.

Für Kinder und Trainer

- Wir schaffen ein Umfeld und ein Vereinsklima, in dem sich jeder wohlfühlen kann.
- Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Spieler, Mitarbeiter oder Mitmenschen verschiedener Kulturen - jeder wird als Mensch akzeptiert und respektiert.
- Der Umgang untereinander ist respektvoll, offen, ehrlich, verlässlich und hilfsbereit. Konflikte und Auseinandersetzungen werden gewaltfrei gelöst.
- Wir halten uns an die Vereinsregeln/Verhaltenskodex.
- Mit Vereinseigentum gehen wir sorgsam und pfleglich um, ebenso respektieren wir das Eigentum anderer.
- Wir leben den Teamgeist. Wir gewinnen und verlieren gemeinsam und kämpfen gemeinsam für unsere Ziele.
- Fairplay gegenüber allen Beteiligten (Spielern, Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern und Trainern, Eltern und Zuschauern).
- Wir sind umweltbewusst und entsorgen unseren Müll.
- Umgang mit Kritik sollte sachlich, konstruktiv und in einem angemessenen Ton (Lautstärke) sein.
- Auf dem Vereinsgelände sind für uns Spieler + Trainer Alkohol und sonstige Suchtkonsumgüter ein Tabu, ebenso wenn wir für den Verein unterwegs sind.
- Wir akzeptieren die Konsequenzen auf Grund von Fehlverhalten gegenüber dem Verein, den Trainern und Teamkollegen, sowie den Schiedsrichtern und Eltern.

Für die Eltern

- Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam (sehen sie immer die ganze Mannschaft und nicht nur ihr eigenes Kind).
- Wir akzeptieren die Entscheidungen des Trainers, vor, während und nach dem Spiel.
- Wir sprechen miteinander und nicht übereinander.
- Wir benutzen keine Schimpfwörter.
- Wir akzeptieren die Schiedsrichterentscheidungen - und sollte uns das schwer fallen, werden wir trotzdem emotional nicht ausfallend.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich zum Training und zu den Spielen erscheint. Falls unser Kind am Training bzw. einem Spiel nicht teilnehmen kann, geben wir dem jeweiligen Trainer rechtzeitig Bescheid.
- Wir unterstützen die Fußball-Jugendabteilung. (Veranstaltungen des Vereins, Fahrten zu den Spielen, Trikots waschen, etc.)
- Wir geben während dem Spiel keine taktischen Anweisungen an unsere Kinder weiter, da dies nur verwirrt und evtl. zu einem Konflikt mit den Anweisungen des Trainers führt.
- Es liegt auch in meinem Sinne, dass mein Kind, den Witterungsverhältnissen entsprechend passend gekleidet zum Training erscheint.
- Jede Unterstützung entlastet den Trainer und den Verein und fördert die Entwicklung meines Kindes und des Vereinslebens

Georg Stenz, Jugendleiter